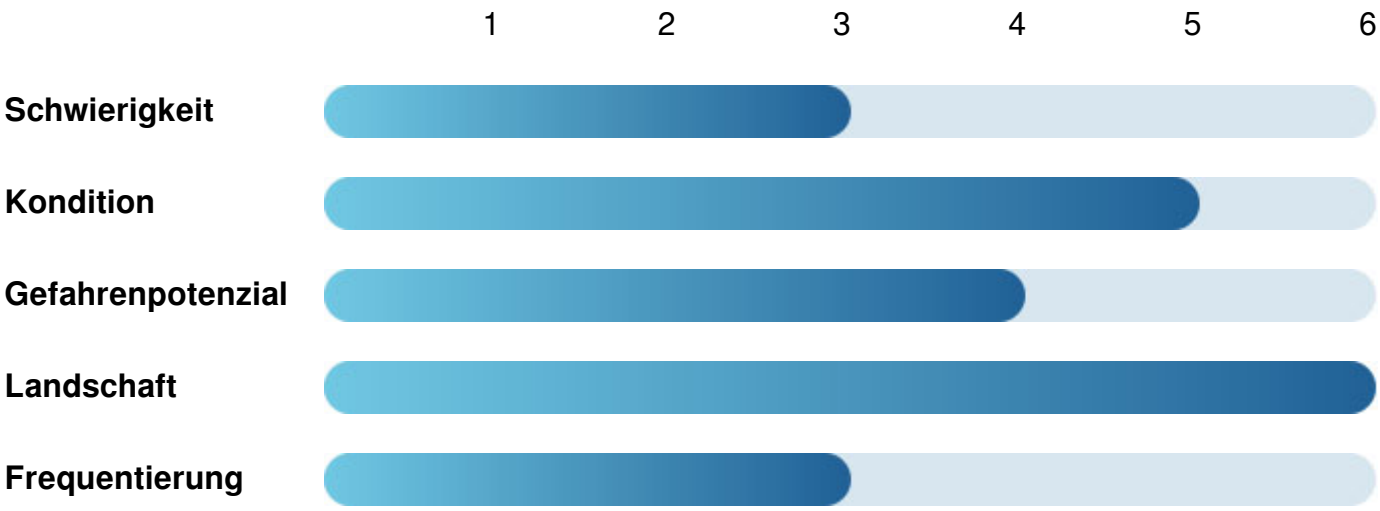
Piz Lischana (3105 m)

Bergtour | Münstertaler Alpen

1100+600 Hm | insg. 10:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)

Diese großartige und lange Tour ist geprägt von den landschaftlichen Gegensätzen, d.h. sie ist ungeheuer abwechslungsreich. Der Piz Lischana ist für trittsichere Geher unschwierig zu erreichen und wartet mit einer gigantisch Aussicht auf. Der lange Abstieg bietet mit der wilden Uina-Schlucht noch einen weiteren Höhepunkt relativ am Ende der Tour.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden: über Imst, Richtung Landeck, dann Autobahnausfahrt Reschenpaß / St. Moritz, durch den Landecker Tunnel, über Martina ins Engadin bis Scuol. Hier (Schild S-charl) zweigt man links von der Landstraße ab und fährt durch Scuol durch und zuerst Richtung S-charl. Nach einigen Kehren zweigt man jedochnach links zum Parkplatz der Lischanahütte bei San Jon ab.
Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Rhätischen Bahn nach Scuol und weiter mit dem Postbus nach San Jon.

Ausgangspunkt: Parkplatz der Lischanahütte (ca. 1420m) bei San Jon (oberhalb von Scuol) im Unterengadin.

Route: Hüttenaufstieg: Vom Parkplatz auf ausgeschildertem Weg durch den lieblichen Wald. Die Route steigt erst an und quert dann hinüber ins Lischanatal. Anfangs rechts, dann links des Baches geht es hinauf in freies Gelände. Hier auf gutem Weg, in vielen Serpentinen und angenehmer Steilheit zur Hütte, die auf einem Felsabsatz thront. 2 bis 2,5 Stunden.

Gipfelanstieg: Direkt unterhalb der Hütte beginnt der Steig zum Rimspaß und damit zum Piz Lischana. Auf ihm, die linke Hangseite (im Aufstiegssinn) querend, empor und nach links zum breiten Sattel (ca. 3000m) nahe des Rimspasses (2940m). Die Route auf den Lischana-Gipfel ist zwar nicht ausgeschildert und nicht markiert, jedoch auch nicht zu verfehlen. Über einen breiten, sandigen Rücken steigt man entlang von deutlichen Trittspuren nach Nordwesten zu einem unbedeutenden Vorgipfel (3044m) hinauf. Der Weiterweg sieht nun schwieriger aus, als er eigentlich ist. Man bleibt zuerst immer am Grat, wechselt dann auf einem schottrigen Pfad in die Ostflanke, welche man quert. Dann wieder auf dem Grat, anschließend diesmal westseitig ausweichend, zum Gipfelaufbau. Über Geröll ein kurzes Stück steil hinauf zum Gipfel, den man von links (also von Westen) her erreicht.

Abstieg: Hier gibt es zwei sehr schöne Möglichkeiten. In beiden Fällen muß man zuerst auf dem Anstiegsweg zurück und das kurze Stück hinunter zum Rimspaß (2940m) mit Wegweiser.
1. Abstiegsvariante Val d'Uina und **Uina-Schlucht** nach Sur En: Beim Wegweiser am Rimspaß folgt man dem Hinweis (Sur En) nach links und wandert entlang von Markierungsstangen auf einem guten Pfad nach Osten hinunter zu den Rimsseen und im Anschluß weiter ins Uinatal mit wunderschönem Almgelände. Hier nach links (talabwärts) und auf dem herausgesprengten Felsenweg durch die Uina-Schlucht. Dann wieder recht lieblich an der Uina Dadaint (1772m, Einkehrmöglichkeit) vorbei auf sehr langem Weg talauswärts bis Sur En. Direkt am Dorfplatz mit Brunnen ist die Bushaltestelle. Mit dem

© Tourentipp.com 2026

Postbus (Abfahrt 16.05 Uhr / Stand 2003) kann man zurück nach Scuol und von hier mit dem Bus nach San Jon. Zu Fuß könnte man den Ausgangspunkt natürlich ebenfalls erreichen (wer noch mag und kann): dazu bei der Bushaltestelle links auf dem Weg nach Pradella und anschließend hinauf nach San Jon. (Gut 2 Stunden zusätzlich!)
2. Abstiegsvariante nach S-charl: Beim Rimspaß hält man sich rechts und steuert so auf eine Einschartung rechts unterhalb des Piz d'Immez zu. Durch die Fora da l'Aua geht es dann über Geröll, Felsen und Schrofen (teilweise Ketten zur Sicherung) stellenweise ziemlich steil hinunter zur Alp Sesvenna (2098m). Dann auf dem Wanderweg talauswärts nach S-charl (1810m). Hier mit dem Postbus zurück nach San Jon. Diese Variante ist weniger anstrengend, doch dafür einiges anspruchsvoller. (Siehe auch Tourensteckbrief Piz d'Immez).

Charakter: Eine großartige Zweitagestour ohne technische Herausforderung. Also insgesamt eher eine leichte, jedoch recht lange Bergtour. Für die unschwierige Gipfelbesteigung des Piz Lischana ist allerdings wirkliche Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unerläßlich. Dies gilt auch für den Abstieg durch die Fora da l'Aua hinunter nach S-charl. Der Rest der Tour verläuft über gut markierte Wandersteige und -wege. Zu bieten hat die Route einen grandiosen Gipfelblick vom Piz Lischana auf die südlichen Ötztaler, die Sesvenna und den Ortler, sowie die Bernina und die Silvretta. Der Abstieg durch das Val d'Uina zieht sich gewaltig in die Länge, kann aber mit der Schlucht noch einmal einen landschaftlichen Höhepunkt präsentieren.

Gehezeit: Aufstieg: 2 bis 2,5 Stunden (zur Hütte) und 2 Stunden zum Gipfel;
Abstieg, 1. Variante: 5,5 Stunden vom Piz Lischana bis Sur En
Abstieg, 2. Variante: 2,5 bis 3 Stunden nach S-charl

Tourdaten: 1700 Höhenmeter (Aufstieg) insgesamt.
1100 Hm bis zur Hütte und 600 Hm von der Hütte zum Gipfel.
Im Abstieg nach Sur En sind dann aber 2000 Hm (!) zu bewältigen.
Nach S-charl hinunter sind es 1300 Hm.

Jahreszeit: Juli bis Anfang Oktober (Achtung, Frühjahrs- oder Herbstschnee kann die Gipfelbesteigung des Piz Lischana bedeutend schwieriger machen!)

Stützpunkt: 1. Die Lischanahütte (2500 m) des SAC Engiadina Bassa wurde 2003 vergrößert und bietet nun 42 Plätze zur Übernachtung. Geöffnet ist sie von Ende Juni bis Mitte Oktober. Telefon Hütte: 0041 / 81 / 864 95 44.
2.Uina Dadain (1772 m) während der Wandersaison Einkehrmöglichkeit.
3. In S-charl (1810 m) gibt es zwei Gasthäuser mit Übernachtungsmöglichkeit.

Karte: Landeskarte der Schweiz Blatt 249, Tarasp, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026